

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der nachfolgenden Tochtergesellschaften die nachstehenden Beschlüsse zu fassen:

1. AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 4.839.420,44 € und einem Jahresüberschuss von 15.105,60 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzverlust in Höhe von -150.392,64 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 15.105,60 € und dem Verlustvortrag in Höhe von -165.498,24 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

2. ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 61.182,29 € und einem Jahresüberschuss von 2.105,43 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 31.485,14 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 2.105,43 € und dem Gewinnvortrag von 29.379,71 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

3. AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 20.875.277,19 € und einem Jahresüberschuss von 82.245,79 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Jahresüberschuss und Bilanzgewinn in Höhe von 82.245,79 € wird dem Darlehenskonto der AVEA GmbH & Co. KG gutgeschrieben.

Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

4. AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 61.642,33 € und einem Jahresüberschuss von 2.105,43 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 31.945,18 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 2.105,43 € und dem Gewinnvortrag von 29.839,75 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

5. refer GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der refer GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 2.293.017,27 € und einem Jahresüberschuss von 160.910,64 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 738.644,14 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 160.910,64 € und dem Gewinnvortrag von 577.733,50 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.